



25.09.2013

## M E D I E N I N F O R M A T I O N

### **Bogenschießen wie Ötzi – 80 Bogenschützen im Schnalstal zu Gast Europäische Meisterschaften im prähistorischen Bogenschießen im archeoParc**

**Am Wochenende 28./29. September wird im archeoParc zum zweiten Mal ein Termin der Europameisterschaft im prähistorischen Bogenschießen und Speerwerfen ausgetragen. Erwartet werden Turnierteilnehmer aus Deutschland, der Schweiz und verschiedenen Regionen Italiens.**

Bereits zum zweiten Mal findet am kommenden Wochenende im Schnalstal ein Termin der Europameisterschaften im prähistorischen Bogenschießen und Speerschleudern statt. Rund 80 Teilnehmer aus drei Ländern werden zum Turnier erwartet, welches wie im vergangenen Jahr entlang eines eigens für das Turnier angelegten Parcours im Bodenwald in Unser Frau ausgetragen wird.

Am Samstagnachmittag wird mit Pfeil und Bogen geschossen. Am Sonntagvormittag ist Speerschleudern an der Reihe. Mit 60 Angemeldeten erwartet man mehr Teilnehmer zum Bogenschießen als zum Speerschleudern (40 Einschreibungen). *„Das hängt wohl damit zusammen, dass Speerschleudern die schwierigere Disziplin ist.“* erklärt Ernst Gamper, Kulturvermittler im archeoParc und selbst begeisterter Bogenschütze. Alle Schützen bringen Bögen und Pfeile bzw. Speere und Schleuder mit, die großteils selbst und jedenfalls aus Materialien hergestellt sind, die in der Urgeschichte verwendet wurden. So wollen es die Wettkampfkriterien. *„Wer Bogen schießt, aber nicht über passendes Schussgerät verfügt, schießt dennoch mit. Neben den Kategorien Herren, Damen und Kinder gibt es für diesen Fall die Kategorie „außer Konkurrenz.“* so Gamper weiter.

Wie die meisten der letztjährigen Teilnehmer werden auch die Sieger 2012 (Kurt Mischler (CH, Bogen und Sperr Herren), Conny Heinzelmann (CH, Bogen Damen), Ursula Raess (CH, Speer Damen) und Cedric Schlatter (CH, Bogen und Speer Kinder) zum diesjährigen Turnier erwartet. *„Einige der Teilnehmer am Schnalser Turnier nehmen an der Europagesamtwertung teil.“* erzählt Museumsleiterin Johanna Niederkofler, die sich mit ihrem Team bereits sehr auf die Veranstaltung am Wochenende freut. Insgesamt werden heuer in Europa 33 Turniertermine ausgetragen, zwei davon haben im Sommer bereits in Italien stattgefunden: in Sta. Maria Maggiore (VB) und in Boario Terme (BS).

Am Samstagabend sind die Teilnehmer und deren Begleiter vom archeoParc Schnals Museumverein zu einem Abendessen eingeladen, an dem auch Vizebürgermeister Gerhard Müller, der Vereinspräsident Alexander Rainer sowie Vertreter der Waldinteressentschaft Unser Frau, die freundlicherweise ihren Grund für die Austragung des Turniers zur Verfügung stellt, teilnehmen werden.

Gesamtprogramm und Einladung: [www.archeoparc.it/BoTuInfo\\_de.pdf](http://www.archeoparc.it/BoTuInfo_de.pdf)  
Turnierregeln: [www.archeoparc.it/BoTuReglement\\_de.pdf](http://www.archeoparc.it/BoTuReglement_de.pdf)

### **Factbox**

#### **Prähistorische Europameisterschaften**

**Zeit:** Samstag, 28. September bis Sonntag, 29. September

**Ort:** archeoParc Schnalstal in Unser Frau

**Kosten:** Teilnehmerbeitrag

#### **archeoParc Schnalstal**

Unser Frau 163

I 39020 Schnalstal

**T** +39 0473 67 60 20

**H** [www.archeoparc.it](http://www.archeoparc.it)

#### **Rückfragehinweis und detailliertes Programm:**

Dr. Johanna Niederkofler

[johanna.niederkofler@archeoparc.it](mailto:johanna.niederkofler@archeoparc.it)

T 0473/67 60 20

M 340/855 59 19